

Los 573



Auktion **Fine Art**

Datum 19.05.2022, ca. 10:56

Vorbesichtigung 13.05.2022 - 10:00:00 bis
16.05.2022 - 18:00:00

VENNE, JAN VAN DER
(‘Pseudo van der Venne’)
um 1592 Mechelen - vor 1651 Brüssel

Titel: Tronie eines Mannes mit Pelzmütze.
Technik: Öl auf Holz.
Maße: 25 x 19,5cm.
Rahmen/Sockel: Rahmen.

Provenienz:
Privatbesitz, Deutschland.

Jan van der Venne, auch bekannt als Pseudo van der venne, war Hofmaler in den katholischen Niederlanden und unter anderem für seine Tronien bekannt.

Hinter dem niederländischen Wort Tronie verbirgt sich der kunsthistorische Ausdruck für eine figurative Darstellung, die im holländischen und flämischen Barock sehr beliebt war. Dieses Genre vereint Elemente des Portraits, der Historienmalerei und der Genreszene und stellt fiktive Charakterisierungen bestimmter Typen dar, wie z. B. der alte Mann oder die alte Frau, wie es auch im vorliegenden Gemälde der Fall ist. Die portraitierte Person ist im Halbprofil dargestellt und trägt eine fellbesetzte Kopfbedeckung, aus der einzelne dünne Haarsträhnen hervortreten. Bei näherer Betrachtung fallen die tiefen Falten auf, welche das Gesicht vor allen in der Augen- und Kinnpartie zeichnen. Die eingefallenen Lippen deuten auf den altersbedingten Zahnverlust hin. Die schonungslose Darstellung der portraitierten Person, erinnert an die karikaturesken Portraits Rembrandts, der als Meister der Tronien galt und sich selber nicht verschonte. Ein bekanntes Beispiel ist sein Selbstporträt im Wallraf-Richartz-Museum in Köln, in welchem der sichtbar gealterte Künstler dem betrachter einen schelmischen Blick zuwirft.

Wir danken David de Witt, Amsterdam, der die Zuschreibung des vorliegenden Gemäldes auf Grundlage einer hochauflösenden Digitalfotografie vorgeschlagen hat.

Taxe: 2.000 € - 4.000 €; Zuschlag: 3.300 €
